

# Monitor Q 1 2026

## Transaktionsorientierte Rechtsberatung

### Eher bodenständig als schwungvoll

Der Jahresauftakt 2026 am deutschen Transaktionsmarkt war verhalten. Insbesondere Finanzinvestoren aus den USA waren nicht so stark vertreten wie jüngst, und auch Krisenverkäufe gaben keine entscheidenden Impulse. Geld scheint es genug zu geben – darauf deuten üppige VC-Bewertungen und einige Börsengänge hin. Staat und Rüstung spielten auch in Q1 eine größere Rolle, als das vor einigen Jahren vorstellbar war. Nach einem einjährigen Höhenflug bis Oktober 2025 stabilisierten sich die von uns gemessenen Indikatoren auf dem Niveau der Jahre 2023 und 2024.

#### Marktumfang: Nicht sehr schwach, aber deutlich unter Vorjahr

- In Q1 2026 wurden mehr als 20% weniger Berufsträger genannt als zum (außergewöhnlich starken) Jahresstart 2025. (s. Grafiken rechts).

#### Arbeitsintensive Transaktionen: unauffällig (S. 3)

- Es wurden 31 Transaktionen mit 25 oder mehr beteiligten Berufsträgern gemeldet. Sie beschäftigten mit rund 30% einen leicht überdurchschnittlichen Anteil der gemeldeten Berufsträger.

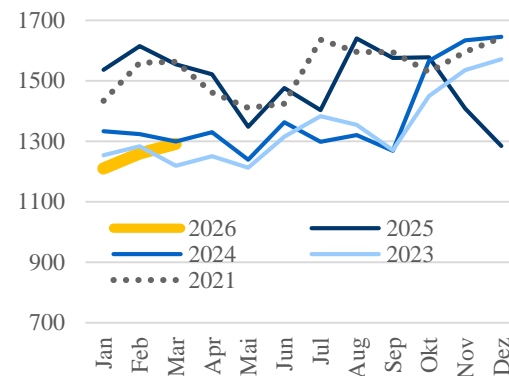
#### US-PE und europäische Strategen kühl (S. 3)

- Die stärksten Investorengruppen waren deutsche Strategen und deutsche und andere europäische Finanzinvestoren. Von US-Strategen kamen Impulse, und, wie in den Vorquartalen, von französischen PE-Fonds und kaufenden Unternehmen.

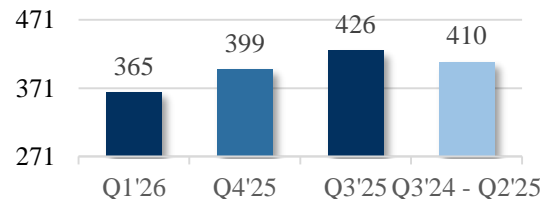
#### Industrie als stetes Investitionsziel (S. 3)

- Die Investitionen waren, wie in Q4, deutlich auf Technologie und produzierende Unternehmen fokussiert, außerdem wieder stärker auf die Energiewende.
- Andere Branchen - u.a. Gesundheits- und Konsumsektor - fielen nicht aus, waren aber in eher unauffälligem Umfang vertreten

Gemeldete Berufsträger (Top 80\*)  
Gleitender Dreimonatsdurchschnitt



Gemeldete Transaktionen (Top 80)



Werte aus den Quartalen der Jahre 2015 – 2020  
(von oben nach unten: Höchster Wert,  
Mittelwert, niedrigster Wert)

### Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Übersicht
Seite 2	Arbeitsreiche Transaktionen mit 25 oder mehr gemeldeten Berufsträgern - Liste
Seite 3	Arbeitsreiche Transaktionen – Branchen, Kennzahlen
Seite 4	Indikatoren Kanzleigruppen
Seite 5	Indikatoren einzelne Kanzleien
Seite 6 ff	<a href="#">Weitere Daten</a>
Seite 15 f	<a href="#">Erläuterungen</a>

\* Top 80: S. Erläuterungen S. 16

## Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Top 20\*

Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**	BT**
<b>TenneT</b> Staatsbeteiligung	Blomstein, Clifford Chance, CMS Hasche ..., Gleiss Lutz, Hengeler ..., Linklaters	107
<b>Klößner &amp; Co.</b> Öffentliches Übernahmeangebot	A&O Shearman, Clifford Chance, Gleiss Lutz, Hengeler ..., Latham & Watkins, Sullivan & Cromwell	61
<b>Terralayr</b> VC- und Bankfinanzierung	Hogan Lovells, Norton Rose ..., Osborne Clarke, Skadden Arps, Watson Farley	60
<b>Frauenrath</b> (Bau und Recycling) Strat. Unternehmenskauf	Gleiss Lutz, Noerr	55
<b>Pressevertriebs-Allianz</b> Joint Venture	Ahlers & Vogel, Buntscheck, Ebner Stolz, Kapellmann Gleiss Lutz, Noerr, Osborne Clarke	45
<b>Autoelectric</b> Strat. Unternehmenskauf	Friedrich Graf von Westphalen, Hogan Lovells, Linklaters, Reed Smith, <i>Schalast</i>	44
<b>BP</b> (Raffinerie Gelsenkirchen) Strat. Unternehmenskauf	Clifford Chance, Linklaters, <i>Wicker Schütz</i>	44
<b>Hennecke</b> Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	CMS Hasche ..., Hengeler ...	43
<b>Tradias / Börse Stuttgart</b> <b>Digital Holding</b> Fusion	Baker & McKenzie, White & Case	43
<b>JustPlay</b> Strat. Unternehmenskauf	Ashurst, Goodwin, Hogan Lovells	42

Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**	BT**
<b>Sangro</b> Sec. Buy-out	Noerr, White & Case	41
<b>ROFA</b> Strat. Unternehmenskauf	Latham & Watkins, SZA	40
<b>AMS Osram</b> (nichtoptisches Sensorikgeschäft) Strat. Unternehmenskauf	Gleiss Lutz, Linklaters	39
<b>Sanity</b> Strat. Unternehmenskauf	Addleshaw Goddard, Biagosch, Clifford Chance, <i>Dentons</i> , Hogan Lovells, Lark, RSR Rüping	38
<b>Krose</b> Strat. Unternehmenskauf	A&O Shearman, Latham & Watkins	38
<b>Tegut</b> Strat. Unternehmenskauf	Gleiss Lutz, Kliemt	37
<b>1AVista</b> Beteiligung PE	Arqis, Heuking Kühn	37
<b>IFA</b> Strat. Unternehmenskauf aus Krise	Dentons, Herbert Smith ...	36
<b>Aicuris</b> Strat. Unternehmenskauf	Freshfields, Gibson Dunn, <i>Wicke Herrler</i>	36
<b>Syntegon</b> Minderheitsbeteiligung PE	Sidley Austin, Willkie Farr	35

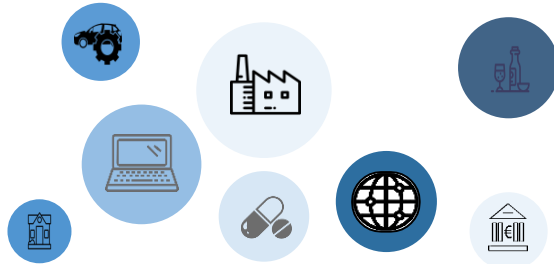
\* Weitere 11 Transaktionen mit 25+ Berufsträgern sind aus Platzgründen im Anhang ab [Folie 11](#) abgebildet, aber in unseren Auswertungen berücksichtigt.

\*\* BT: Gemeldete Berufsträger (nur deutsche Büros / deutsche Berufsträger außerhalb Deutschlands (u.a. Brüssel); Kanzleien in alphabetischer Reihenfolge.

**Hinweis:** Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

## Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Markttendenzen

### Schwerpunktbranchen



- Technologie, Software
- Industrie
- Infrastruktur, Energie
- Konsumsektor
- Finanzdienstleistungen
- Gesundheit / Pharma
- Immobilien
- Automotive

- Deutsche Industrieunternehmen sind für Investoren anscheinend konstant von Interesse.
- Themen um die Energiewende und Technologieunternehmen sind ebenfalls zuverlässig vertreten, Konsumgüter und Gesundheit standen weiterhin etwas zurück, blieben aber präsent.
- Die Immobilienwirtschaft war im beobachteten Segment nur durch Bauunternehmen sichtbar, nicht hingegen durch Portfolioverkäufe oder spektakuläre Einzelinvestments in Beton.
- Automotive stand, anders als im Vorquartal, eher am Rande des Geschehens.

### Herkunft der Investoren



– Deutsche Strategen waren die bei weitem stärkste Investorengruppe, gefolgt von US-Strategen.



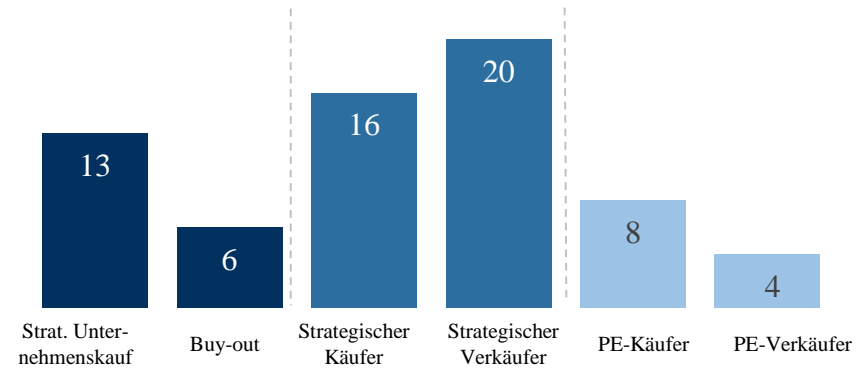
– Anders als sonst waren deutsche und französische Finanzinvestoren sichtbarer als ihre im beobachteten Segment diesmal sehr zurückhaltenden US-Kollegen.



– Aus dem europäischen Ausland floss fast ausschließlich französisches Geld.

– Asien war nur durch zwei strategische Investoren aus Indien und Südkorea vertreten.

### Unternehmenskäufe

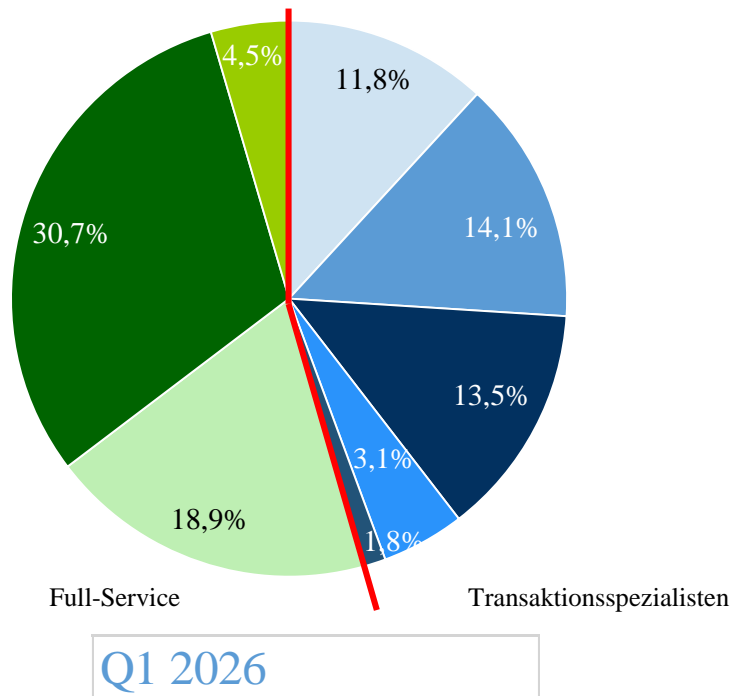


- Die Zahl der „arbeitsreichen“ Unternehmenskäufe sank noch einmal deutlich und lag nun um fast die Hälfte unter dem – außerordentlichen – Stand von Q3 2025.
- Die Zahl der Buy-outs im beobachteten Segment ging ungewöhnlich stark zurück, während die der strategischen Käufe stabiler war.
- Nicht marktprägend waren, anders als im Vorquartal, die Käufe aus Unternehmenskrisen. Die beiden Fälle, Meyer-Burger und IFA, sind allerdings durchaus prominent.

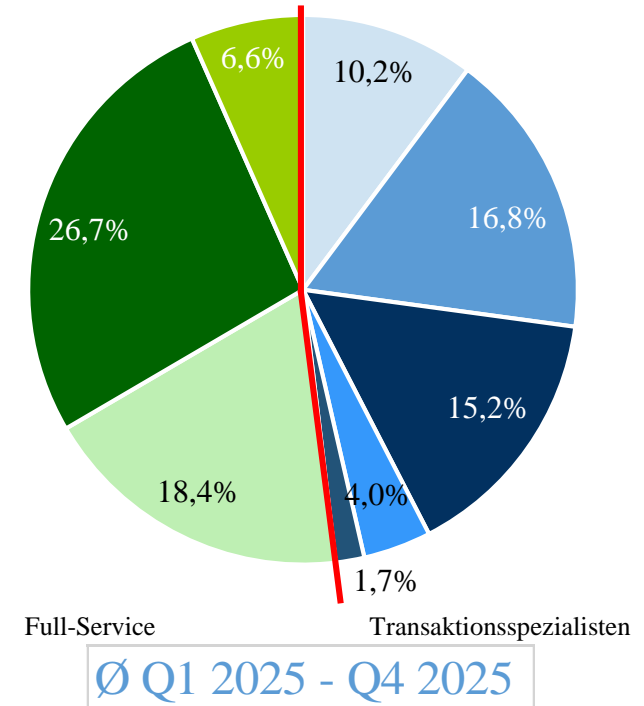
### Andere Transaktionen

- Infrastruktur bewegte das meiste Geld und viele Anwälte – die Staatsbeteiligung bei Tennet ist sicherlich ein Zeichen der Zeit.
- Venture-Capital-Finanzierungen sorgten weiter für hohe Bewertungen und neues Geld. Dreistellige Millionenbeträge sammelten Egym / Playlist, Terrlayr, Parloa und, jenseits des 25+-Segments, Upvest und Osapiens ein.
- Neben Vincorion starteten auch Gabler und Asta Energy an der Frankfurt Börse. Passenderweise waren in einem Quartal, in dem auch international der größte IPO einem tschechischen Munitionshersteller gelang, zwei deutsche Erstemissionen mit Rüstungsthemen verbunden.

## Indikatoren Kanzleitypen: Anteile nach gemeldeten Berufsträgern (nur Top 80)



- Deutsche Elitekanzleien
- Magic Circle
- US-Transaktionsspezialisten
- Britische Transaktionsspezialisten
- Deutsche Transaktionsspezialisten
- Internationale Full-Service-Kanzleien
- Deutsche Full-Service-Kanzleien
- MDP / Big-4-Partnerkanzleien



### Eher deutsch ...

- Große internationale PE-Investitionen fehlten insbesondere den US-Transaktionskanzleien, aber auch den Kollegen aus dem Magic-Circle für ein gutes Quartal. Da nicht nur die Anteile, sondern auch der Markt schrumpfte, kann Q1 für die meisten internationalen Transaktionspraxen nicht gut gewesen sein.
- Deutsche strategische Investitionen stabilisierten insbesondere die einheimischen Full-Service-Kanzleien.
- Regulatorische Kompetenz, die von reinen Transaktionsfirmen nicht so vorgehalten werden kann, verschaffte nach unserem Eindruck im von Rüstung, Infrastruktur und Außenhandelsregeln geprägten Marktumfeld der deutschen Elite Arbeit.

## Indikatoren Kanzleien: Anteil Berufsträger, Zahl 25+ Beteiligungen

### Beteiligungen an 25+ Transaktionen in Q1 2026

Rang	Kanzlei	Anzahl der Beteiligungen
1	Gleiss Lutz	7
2	Noerr	6
3	Latham & Watkins Linklaters White & Case	5

### Kanzleien nach Anteil der gemeldeten Berufsträger (Top 80)

Rang	Kanzlei	Q1 2026	Ø Q1 25 - Q4 25 (Rang)	Ø Q1 24 - Q4 24 (Rang)
1	Hogan Lovells	8,6 %	2,7 % (14)	3,7 % (9)
2	Gleiss Lutz	6,2 %	4,1 % (7)	4,7 % (3)
3	Noerr	5,7 %	4,9 % (4)	3,6 % (11)
4	Clifford Chance	5,2 %	4,7 % (5)	4,3 % (6)
5	Hengeler Mueller	5,1 %	5,6 % (2)	4,7 % (2)
6	CMS Hasche Sigle	4,6 %	6,0 % (1)	8,5 % (1)
7	Linklaters	4,5 %	3,3 % (10)	3,2 % (13)
8	White & Case	4,3 %	3,4 % (9)	3,8 % (8)
9	Latham & Watkins	3,4 %	3,7 % (8)	4,6 % (5)
10	Görg	3,3 %	1,3 % (27)	2,5 % (17)

#### **Gleiss Lutz und Noerr stark in arbeitsreichen Transaktionen, Hogan Lovells gewinnt mit breiter Aufstellung und Finanzthemen**

- Gleiss Lutz und Noerr konnten sich auch in einem ruhigeren Marktumfeld sehr sichtbar bei arbeitsreichen Transaktionen engagieren, Noerr meist an der Seite der Investoren, Gleiss teils auch auf Verkäuferseite.
- Hogan Lovells hatte ein gutes Quartal. Hier war nach unseren Beobachtungen einerseits die Breite der Praxis ausschlaggebend, andererseits die Beteiligung an vielen kleineren und auch größeren Unternehmensfinanzierungen unterschiedlicher Form – von der VC-Runde über die Wertpapieremission bis zum Bankkredit.
- Auffallend ist, dass Freshfields unter den ersten Zehn fehlt. Nach einem starken Q4 2025 lässt sich daraus aber noch nichts ableiten.

## Inhaltsverzeichnis

1. [Gemeldete Berufsträger und Transaktionen nach Quartal](#)
2. [Gemeldete Berufsträger nach Monat](#)
3. [Anteil an den gemeldeten Transaktionen nach Kanzleityp und den einzelnen Kanzleien \(Top 80\)](#)
4. [Standort der gemeldeten Berufsträger](#)
5. [Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger](#)
6. [Vollständige Liste der 25+ Transaktionen](#)

[Link zurück zur ersten Seite](#)

## Weitere Daten

### 1. Gemeldete Transaktionen und Berufsträger nach Quartal

	Q1 2026	Q4 2025	Ø 2025	Ø 2024	Ø 2023
<b>Gemeldete Transaktionen</b>	399	437	441	429	401
<b>Davon Top 80</b>	365	399	408	400	375
<b>Gemeldete Berufsträger</b>	4080	4554	4819	4462	4338
<b>Davon Top 80</b>	3780	4225	4509	4138	4039

### 2. Gemeldete Berufsträger nach Monat (Top 80)

Monat	Apr 25	Mai 25	Jun 25	Jul 25	Aug 25	Sep 25	Okt 25	Nov 25	Dez 25	Jan 26	Feb 26	Mrz 26
<b>Anzahl der BT</b>	1388	1436	1221	1772	1216	1932	1579	1221	1425	1207	999	1574

## Weitere Daten

### 3. Anteil an den gemeldeten Transaktionen (Top 80)

#### Nach Kanzleityp

Kanzleigruppe	Q1 2026	Q1 2025 - Q4 2025
Deutsche Elitekanzleien	11,8%	10,2%
Magic Circle	14,1%	16,8%
Amerikanische Transaktionsspezialisten	13,5%	15,2%
Britische Transaktionsspezialisten	4,8%	4,0%
Deutsche Transaktionsspezialisten	1,4%	1,7%
Deutsche Full-Service-Kanzleien	30,7%	26,7%
Internationale Full-Service-Kanzleien / Branchenspezialisten	18,9%	18,4%
MDP/Big-4-Partnerkanzleien	4,5%	6,6%

#### Einzelne Kanzleien

Rang	Kanzlei	Q1 2026	Q1 2025 - Q4 2025 (Rang)	Q1 2024 - Q4 2024 (Rang)
1	Hogan Lovells	9,4 %	2,8 % (12)	4,0 % (8)
2	Gleiss Lutz	5,0 %	2,8 % (11)	2,9 % (12)
3	Görg	4,8 %	2,1 % (19)	3,3 % (9)
4	Clifford Chance	4,8 %	5,4 % (2)	4,5 % (2)
5	White & Case	4,6 %	4,0 % (5)	4,3 % (3)
6	CMS Hasche Sigle	3,8 %	5,3 % (3)	6,7 % (1)
7	Ebner Stolz	3,5 %	5,5 % (1)	4,3 % (6)
8	Hengeler Mueller	3,5 %	3,4 % (8)	3,2 % (10)
9	Heuking Kühn Lüer Wojtek	3,3 %	3,9 % (6)	4,3 % (5)
10	Freshfields	3,3 %	4,7 % (4)	4,3 % (4)

## Weitere Daten

## 4. Standort der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Standort	Q1 2026	Q4 2025	2025	2024
Berlin	6,9%	8,9%	9,1%	8,0%
Düsseldorf	13,9%	12,7%	14,1%	13,0%
Frankfurt	33,0%	31,2%	31,8%	31,6%
Hamburg	10,0%	14,5%	11,8%	12,1%
Köln	4,8%	4,9%	5,2%	6,2%
München	19,5%	19,2%	18,0%	18,2%
Stuttgart	6,5%	4,0%	5,1%	5,7%
Andere Standorte	5,5%	4,5%	4,9%	5,1%

## Weitere Daten

## 5. Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Fachbereich	Q1 2026	Q4 2025	2025	2024
Corporate / M&A	26,8%	27,1%	29,3%	32,1%
Finanzierung	10,4%	10,3%	10,2%	10,4%
Kapitalmarktrecht	9,6%	9,6%	9,4%	7,2%
Arbeitsrecht	7,4%	7,2%	7,4%	7,5%
Immobilienrecht	7,3%	6,5%	6,2%	5,8%
Kartellrecht	6,7%	6,2%	6,3%	6,7%
IP	4,6%	3,9%	4,1%	3,8%
Corporate & Commercial	1,8%	1,9%	2,0%	2,4%
IT / Datenschutz	3,7%	3,7%	3,4%	3,7%
Restrukturierung	3,6%	5,1%	3,8%	3,8%
Öffentliches Recht / Regulierte Branchen	6,7%	6,4%	5,8%	3,4%
Steuern	10,2%	11,4%	11,1%	10,4%
Andere Fachbereiche / Keine Zuordnung	1,2%	1,4%	1,2%	2,0%

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
<b>TenneT</b> Staatsbeteiligung	Acquisition of 25.1% of shares in TenneT by KfW, volume: EUR 3.3bn.	Blomstein, Clifford Chance, CMS Hasche ..., Gleiss Lutz, Hengeler ..., Linklaters	107	Infrastruktur (Stromnetze)	Deutschland
<b>Klößner &amp; Co.</b> Öffentliches Übernahmeangebot	Public take-over offer for Klößner & Co by Worthington Steel, financed by Wells Fargo, at EUR 2.1bn.	A&O Shearman, Clifford Chance, Gleiss Lutz, Hengeler ..., Latham & Watkins, Sullivan & Cromwell	61	Industriedienstleister (Stahlhandel)	USA
<b>Terralayr</b> VC- und Bankfinanzierung	Financing of Terralayr by VC investors and a bank consortium led by Eurazeo, volume: EUR 192m plus EUR 60m.	Hogan Lovells, Norton Rose ..., Osborne Clarke, Skadden Arps, Watson Farley	60	Infrastruktur (Batteriespeicher)	International
<b>Frauenrath</b> (Bau und Recycling) Strat. Unternehmenskauf	Sale of construction and recycling business unit to Colas by Frauenrath.	Gleiss Lutz, Noerr	55	Immobilien (Bau)	Frankreich
<b>Pressevertriebs-Allianz</b> Joint Venture	Restructuring of press distribution in Germany by an alliance of eleven publishing houses.	Ahlers & Vogel, Buntscheck, Ebner Stolz, Kapellmann Gleiss Lutz, Noerr, Osborne Clarke	45	Medien (Pressvertrieb)	Deutschland
<b>Autoelectric</b> Strat. Unternehmenskauf	Sale of Autoelectric to Samvardhana Motherson by Nexans.	Friedrich Graf von Westphalen, Hogan Lovells, Linklaters, Reed Smith, <i>Schalast</i>	44	Automotive	Indien
<b>BP (Raffinerie Gelsenkirchen)</b> Strat. Unternehmenskauf	Take-over of BP refinery business in Gelsenkirchen by Klesch.	Clifford Chance, Linklaters, <i>Wicker Schütz</i>	44	Industrie (Erdölverarbeitung)	Großbritannien

**Hinweis:** Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

## Weitere Daten

## 6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktions-gegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
<b>Hennecke</b> Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Sale of Hennecke Group to Brückner Group by Capvis.	CMS Hasche ..., Hengeler ...	43	Industrie (Maschinenbau)	Deutschland
<b>Tradius / Börse Stuttgart Digital Holding</b> Fusion	Merger of Tradius and Börse Stuttgart Digital Holding (BSDH).	Baker & McKenzie, White & Case	43	Technologie / Finanzdienstleistungen (digitale Vermögenswerte)	Deutschland
<b>JustPlay</b> Strat. Unternehmenskauf	Take-over of a 70% of shares in JustPlay by Ncsoft, volume: EUR 202m.	Ashurst, Goodwin, Hogan Lovells	42	Technologie / Konsum (Games-Plattform)	Südkorea
<b>Sangro</b> Sec. Buy-out	Acquisition of Sangro Medical Service by Axcel from Nordic-backed GHD.	Noerr, White & Case	41	Gesundheit (Medizinprodukte)	PE (Skandinavien)
<b>ROFA</b> Strat. Unternehmenskauf	Sale of ROFA Industrial Automation to SPIE by their shareholders.	Latham & Watkins, SZA	40	Industrie (Maschinenbau)	Frankreich
<b>AMS Osram</b> (nichtoptisches Sensorikgeschäft) Strat. Unternehmenskauf	Take-over of non-optical sensor business of AMS Osram by Infineon for EUR 570m.	Gleiss Lutz, Linklaters	39	Industrie / Technologie (Sensoren)	Deutschland
<b>Sanity</b> Strat. Unternehmenskauf	Take-over of Sanity Group by Organigram, volume: EUR 130m.	Addleshaw Goddard, Biagosch, Clifford Chance, Dentons, Hogan Lovells, Lark, RSR Rüping	38	Gesundheit ( Cannabis- Produkte)	Kanada
<b>Krose</b> Strat. Unternehmenskauf	Aquisition of Krose by Gallagher.	A&O Shearman, Latham & Watkins	38	Finanzdienstleistungen (Spezialmakler Versicherungen)	USA

**Hinweis:** Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktions-gegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
<b>Tegut</b> Strat. Unternehmenskauf	Sale of most assets of Tegut-Gruppe to Edeka by Migros Zürich.	Gleiss Lutz, Kliemt	37	Konsum (Lebensmittel-EH)	Deutschland
<b>IAVista</b> Beteiligung PE	Acquisition of a minority of shares in IAVista by VR Equitypartner.	Arqis, Heuking Kühn	37	Konsum (Tourismus)	PE (Deutschland)
<b>IFA</b> Strat. Unternehmenskauf aus Krise	Sale of IFA to Neapco out of StaRUG procedure.	Dentons, Herbert Smith ...	36	Automotive	USA
<b>Aicuris</b> Strat. Unternehmenskauf	Sale of Aicuris to Asahi Kasei by their shareholders, volume: EUR 780m.	Freshfields, Gibson Dunn, <i>Wicke Herrler</i>	36	Gesundheit (Biotech, Pharmazie)	Japan
<b>Syntegon</b> Minderheitsbeteiligung PE	Sale of 37% of shares in Syntegon to Apollo Investorengruppe by CVC Capital Partners.	Sidley Austin, Willkie Farr	35	Industrie (Maschinenbau)	PE (USA)
<b>Wind portfolio</b> (44 wind parks) Infrastrukturkauf	Take-over of the portfolio 44 onshore-windparks from Rostock project developer Wind by Blue Elephant Energy.	KPMG, Watson Farley, White & Case	33	Infrastruktur (Windparks)	PE (Frankreich)
<b>PDR Team / Careoss Group</b> Strat. Unternehmenskauf	Take-over of PDR Team and Careoss Group by Solvd Group, an Allianz affiliate.	DLA Piper, Linklaters, White & Case	32	Technologie / Finanzdienstleistungen (Prozesssoftware Versicherungen)	Deutschland
<b>Egym / Playlist</b> VC-Finanzierung, Fusion	Merger of Egym and Playlist, with additional VC financing of EUR 670m.	Goodwin, Kirkland, Latham & Watkins, Lutz Abel, Osborne Clarke, Paul Hastings, PwC Legal	31	Konsum / Technologie (u.a. vernetzte Fitnessgeräte)	VC (international)
<b>Loki</b> Strat. Unternehmenskauf	Sale of Ioki to Benteler by Deutsche Bahn.	<i>Hauschild Böttcher</i> , Rödl, Simmons & Simmons	30	Infrastruktur / Technologie (autonomer Personentransport)	Deutschland

**Hinweis:** Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt .

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktions-gegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
<b>Vincorion</b> Börsengang	IPO of Vincorion at the Frankfurt Stock Exchange.	Latham & Watkins, Milbank, Willkie Farr	30	Industrie (Rüstung)	
<b>Meyer Burger</b> (deutsche Produktion) Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	Sale of Meyer Burger assets to Swift Solar by liquidator Lucas Flöther.	Blomstein, Flöther & Wissing, Gleiss Lutz, Goodwin, KPMG, Noerr, White & Case	30	Industrie (Solarpanele)	USA
<b>Sabic</b> (European petrochemicals) Buy-out	Acquisition of Sabic European petrochemicals business by Aequita.	Noerr, Sullivan & Cromwell	29	Industrie (Chemie)	PE (Deutschland)
<b>Ørsted</b> (onshore business) Buy-out	Sale of their onshore business to Copenhagen Infrastructure by Ørsted.	A&O Shearman, Hengeler ...	29	Infrastruktur (Windparks)	PE (Dänemark)
<b>Parloa</b> VC-Finanzierungsrunde	Series-d-financinground for Parloa in the amount of EUR 350m.	Blomstein, <i>Dentons</i> , Gleiss Lutz, Neon, Oppenhoff, Taylor Wessing	28	Technologie, Konsum (KI-bas. Kundenservice)	VC (international)
<b>Mesalvo</b> (RadCentre) Bolt-on-Akquisition	Take-over of Mesalvo RadCentre by Dentressangle-backed EDL.	Noerr, ?	28	Gesundheit /Technologie (Radiologie-IT)	PE (Frankreich)
<b>MRA</b> Bolt-on-Akquisition	Sale of MRA to Auctus-backed Terras by their shareholder.	Luther, ?	25	Immobilien (Anlagen- und Tiefbau)	PE (Deutschland)

**Hinweis:** Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt .

## Erläuterungen

### *Was gilt als Transaktion?*

Insbesondere Unternehmens- und Anteilskäufe, Finanzierungen durch Kreditgeber oder an den Kapitalmärkten, andere Kapitalmarkttransaktionen und größere Immobilienkäufe. Laufende wirtschaftsrechtliche Beratung, Unterstützung bei internen Reorganisationen, Insolvenzverwaltung und Interessenwahrnehmung in Streitfällen zählen wir nicht hierzu. Komplexe Verträge (Outsourcing, Kooperationen etc.) behandeln wir als Transaktion, wenn sich ein ähnliches Gesamtbild ergibt (mehrere Beteiligte mit divergierenden Interessen, Wert und sonstige wirtschaftliche Bedeutung, fachübergreifende und projektorientierte Arbeit der Anwält\*innen, einmaliger Charakter u. ä.).

### *Wie werden die Daten gesammelt?*

Wir sammeln alle in einem bestimmten Zeitraum veröffentlichten Pressemitteilungen von Kanzleien und Berichte in der Fachpresse, die an Transaktionen beteiligte Anwälte (und andere Berufsträger\*innen) nennen. Wir speichern die wesentlichen Informationen aus diesen Pressemitteilungen in einer Datenbank und ergänzen weitere öffentlich zugängliche Daten, insbesondere aus den amtlichen Anwaltsverzeichnissen.

### *Warum Pressemitteilungen?*

Pressemitteilungen (und Berichte in der Fachpresse) enthalten einen zeitnahen, kontinuierlichen und umfangreichen Strom von relevanten Daten für einen abgrenzbaren Teil des Rechtsberatungsmarkts – 100 bis 200 Pressemitteilungen monatlich nennen in der Regel 800 bis 1500 Anwält\*innen. Sie sind außerdem in ihrem Format relativ homogen und genügen nach unseren Beobachtungen ganz überwiegend den gleichen ungeschriebenen Regeln. Zweifellos wird nur ein Teil der Transaktionen durch eine Pressemitteilung abgebildet. Aber selbst wenn nur 10 % der Transaktionen gemeldet würden, wäre dies eine ausgesprochen umfangreiche Stichprobe – vorausgesetzt, die erfassten Daten sind repräsentativ.

### *Sind die Informationen aus den Pressemitteilungen repräsentativ?*

In vielen Punkten: Ja. Einige Einschränkungen sind jedoch zu beachten (insbesondere bei der Betrachtung von Indikatoren zur Marktgröße und zu Marktanteilen):

- Pressemitteilungen werden möglicherweise in manchen Kanzleien konsequenter und professioneller als Mittel der Außendarstellung und internen Motivation eingesetzt als in anderen. Nach unserer Beobachtung ist es zwar eher der verantwortliche Partner, der letztlich für eine Veröffentlichung sorgt, aber die Arbeit einer straff geführten Kanzlei wird trotzdem tendenziell sichtbarer sein als die eines dezentralen Verbunds.
- Die zuarbeitende Beteiligung an internationalen Mandaten wird nach unserer Beobachtung nicht repräsentativ abgebildet.
- Theoretisch könnten sich vertraulich zu behandelnde Transaktionen strukturell und in ihrer Mengenentwicklung von denen unterscheiden, die gemeldet werden. Hierfür haben wir keinen Anhaltspunkt, können aber naturgemäß auch nicht das Gegenteil beweisen.
- Die Zuordnung der Berufsträger\*innen zu den einzelnen Fachgebieten ist ganz überwiegend zuverlässig, da diese recht weit gefasst sind. In manchen Fällen wird sich der Beitrag eines Anwalts auf mehrere Fachbereiche erstrecken und dieser Umstand nicht berücksichtigt werden – etwa, wenn eine Gesellschaftsrechtlerin mit einschlägiger Erfahrung in einem Restrukturierungsverfahren tätig ist.
- Diskussionswürdig erscheint, ob der zeitliche Beitrag eines Berufsträgers aus den Support-Materien wie IP, Arbeitsrecht und Steuerrecht im Durchschnitt dem eines Berufsträgers aus der „Kernmaterie“ entspricht.

## Erläuterungen

Keine Bedenken haben wir in Bezug auf die folgenden Punkte:

- Wahl des Kreises der genannten Personen
- örtliche Verteilung des Geschäfts
- Altersstruktur und Geschlecht der Beteiligten
- inhaltliche Fehler

Wir haben hierzu bei den großen, auf nationaler und internationaler Ebene tätigen Kanzleien keine kanzleispezifische Praxis entdeckt, die von den allgemeinen Konventionen abweicht. Einzelne Partner sind zwar bei der Nennung von Kollegen aus der eigenen und anderen Kanzleien zurückhaltender als andere. Da keine systematischen Abweichungen erkennbar sind, halten wir die Daten aber allein schon wegen ihrer großen Menge für repräsentativ. Gleiches gilt für sachliche Fehler, die nach unserer Beobachtung durchaus vorkommen, aber sehr selten sind.

*Wie aussagekräftig sind die einzelnen Daten und Indikatoren?*

In jedem Fall gilt: Wir halten die Daten zur örtlichen Verteilung der Transaktionsarbeit, der Altersstruktur der Beteiligten und zur Beteiligung von Männern und Frauen an der Transaktionsarbeit in den jeweiligen Fachgebieten für aussagefähig – hier wird eine Gesamtheit von Daten durch eine ungewöhnlich große Stichprobe repräsentativ erfasst und abgebildet, und wir sehen keine Verzerrung des Gesamtbildes. Die Indikatoren für Marktanteile und Marktgröße sind nichts anderes als das: Indikatoren, die zeitnah rückblickend Schlüsse auf das Marktvolumen, die tatsächliche Geschäftslage der Kanzleien und ihre Marktposition zulassen. Der eigentliche Marktanteil (etwa als Anteil an den generierten Honoraren oder am wertmäßigen Transaktionsvolumen) ist jedoch von vielen weiteren Faktoren beeinflusst, die durch die gesammelten und ausgewerteten Aussagen nicht abgebildet werden und auch ohne Rückgriff auf interne Daten von Kanzleien nicht abgeleitet werden können. Der besondere Wert der hier gezeigten Indikatoren liegt in ihrer frühen Verfügbarkeit und dem Bezug auf einen bestimmten Teil des Rechtsberatungsmarkts.

*Welchen Kriterien folgt die Gliederung in Kanzleigruppen (Magic Circle etc.)?*

In der Regel haben wir uns bei der Zuordnung an der Selbstdarstellung der Kanzlei orientiert, in Einzelfällen an den von außen sichtbaren strukturellen Merkmalen.

*Top 80:* Es werden nur die Meldungen von 80 Kanzleien berücksichtigt, die rund 90% des relevanten Transaktionsgeschäfts auf sich vereinigen. Dabei handelt es sich um die 50 umsatzstärksten Kanzleien und kleinere Büros insbesondere angelsächsischer Kanzleien, die im Transaktionsmarkt sehr aktiv sind. Durch diese Selektion sind die Monats- und Quartalswerte über einen längeren Zeitraum miteinander vergleichbar. Der Kreis der Top 80 wurde Anfang 2020 angepasst.

*Welche weiteren Verwendungsmöglichkeiten gibt es für die gesammelten Daten?*

Eine vertiefte Analyse kann z. B. die strukturellen Unterschiede zwischen den verschiedenen Kanzleigruppen belegen. Sie kann auch die Position einer Kanzlei in einem Markt oder Teilmarkt und ihre spezifische Personalstruktur im Vergleich zur Peer Group und dem Gesamtmarkt aufzeigen. In der Zusammenschau mit internen Daten ergibt sich aus unserer Sicht eine gute Grundlage für eine Standortbestimmung und Strategiediskussion.

[Link zurück zur ersten Seite](#)